

Riedel führt die Linke an

Partei fordert Verzicht auf Hochschulausbau



Eckhard Riedel Foto: wok (Kämpf)

Brühl. Die Brühler Linkspartei hat ihre Kandidaten für die Kommunalwahl benannt und ihr Wahlprogramm beschlossen. Die Reserveliste wird angeführt vom derzeitigen Ratsherrn Eckhard Riedel. Auf Platz zwei und drei folgen Stefan Söhngen und Karsten Peters. Riedel betonte, alle vorderen Listenplätze seien einstimmig gewählt worden. „Das zeigt, dass unsere Kandidaten über eine breite Unterstützung verfügen.“

Man werde auch in Zukunft vorrangig die Interessen jener Menschen im Blick haben, die nicht von einer finanzkräftigen Lobby profitierten. Das bisherige Mehrheitsbündnis im Rat aus CDU und Grünen sei hinter den eigenen Erwartungen zurückgeblieben: „Nach sechs Jahren ist keine zweite Gesamtschule in Sicht, Sofortmaßnahmen zum Umweltschutz werden nicht umgesetzt. Für alles muss ein Masterplan her“, so Riedel.

Die Linke stehe für den kompletten Erhalt des Villewaldes und von Kleingartenanlagen und Schrebergärten als ökologische Nischen. Man fordere den Verzicht auf den Ausbau von Studentenwohnungen der Hochschule des Bundes. (wok)